



Erstellungsbericht

über den **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2022

**BDOC Bundesverband
Deutscher OphthalmoChirurgen
eV**

Berufsverband

Lindwurmstr. 10,
80337 München

ALBERT & PFEIFER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB,
WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER
SITZ DER GESELLSCHAFT: KELKHEIM/TAUNUS
AMTSGERICHT: FRANKFURT AM MAIN, PR 2413

FRANKFURTER STRASSE 77
65779 KELKHEIM TAUNUS
TELEFON 06195-9913-0
FAX 06195-9913-13

INFO@ALBERT-PFEIFER.DE
WWW.ALBERT-PFEIFER.DE

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Auftragsannahme | 2 |
| 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung | 2 |
| 1.2 Auftragsdurchführung | 3 |
| 2. Grundlagen des Jahresabschlusses | 5 |
| 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte | 5 |
| 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten | 5 |
| 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses | 6 |
| 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen | 7 |
| 3.1 Rechtliche Verhältnisse | 7 |
| 3.2 Steuerliche Verhältnisse | 8 |
| 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse | 9 |
| 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten | 12 |
| 5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen | 13 |
| 6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung | 14 |
| 7. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung | 28 |
| 8. Anlagen | 30 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2022 | 31 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 | 32 |
| Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022 | 34 |
| Anhang | 35 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften | 37 |

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand des

Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V.,

- nachfolgend auch kurz "BDOC e.V." oder "Verein" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den uns über unsere Mitwirkung an der Anlagen- und Lohnbuchführung hinaus zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Diesen Auftrag zur Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen haben wir im März/April 2023 in unseren Büroräumen in Kelkheim durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010* über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/ der Satzung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute, Bankbestätigung, sowie das Akten- und Schriftgut des Auftraggebers.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Auftraggeber wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für den Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V. ergibt sich die Rechnungslegungspflicht aus den Vorschriften des BGB. Der Berufsverband hat erstmals zum 31.12.2015 freiwillig eine Bilanz erstellt. Die Bilanzerstellung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des HGB.

Die Buchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software (Kanzlei-)Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Zu den Verfahrensabläufen in der Buchführung ist folgendes anzumerken: Im Jahr 2016 wurde die Buchführung auf die BDOC Plus AG übertragen. Diese ist neben der Buchführung auch für die Mitgliederverwaltung verantwortlich.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge stimmen mit den Schlussbilanzwerten des Vorjahres überein.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

ENTWURF

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma: Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V.

Rechtsform: e.V.

Gründung am: 01.03.2003

Sitz: München

Anschrift: Lindwurmstr. 10
80337 München

Name laut Registergericht: BDOC - Bundesverband Deutscher
Ophthalmochirurgen e.V.

Registereintrag: 14.04.2004

Registergericht: Amtsgericht München

Register-Nr.: VR209378

Satzung: Gültig in der Fassung vom 03.07.2021

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Gegenstand des Unternehmens: Berufsverband

leitende Mitarbeiter: Eva Hansmann
Uta Webersin (bis zum 31.12.2022)

Vorstand: Dr. Kaweh Schayan-Araghi (erster Vorsitzender)
Prof. Dr. Philip Eberwein (Stellvertreter)
Dr. Monika Gamringer-Kroher (Stellvertreter)
Dr. Ulrich Giers (Finanzvorstand)
Prof. Dr. Martin Spitzer
Dr. Andreas Mohr
Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

3.2 Steuerliche Verhältnisse

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Zuständiges Finanzamt: | München (143) Körpersch./Pers. |
| Steuernummer: | 143/236/03120 |
| Steuerfestsetzung: | teilweise vorläufig gem. § 165 AO |
| Steuererklärungen/-bescheide: | veranlagt bis einschließlich 2021 |
| Steuerliche Außen-/Sonderprüfungen: | bisher keine steuerliche Außenprüfung |

Der Verein unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Der Verein unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Voraussetzungen des § 20 UStG liegen vor. Dem Unternehmer wurde durch das Finanzamt gestattet, die Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten vorzunehmen.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer vorgenommen.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Angaben zu Beteiligungen und deren Entwicklung

Mit den nachstehend aufgeführten Unternehmen bestand zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages ein Beteiligungsverhältnis.

BDOC Plus AG

Stand und Entwicklung des Personals

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 7 Personen beschäftigt (im Vorjahr: 2).

Aufgrund der zunehmenden Arbeitsbelastung des bisher ehrenamtlich tätigen Vorstandes wurde mit Beschluss der Mitgliederversammlung 2021 den Vorständen die Möglichkeit des Abschlusses eines Dienstvertrages eingeräumt. 5 Vorstandsmitglieder nehmen diese Möglichkeit wahr. 2 Vorstandsmitglieder erhalten eine Ehrenamtszuschale.

ENTWURF

3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Auftraggebers lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

| | Bilanz zum 31.12.2022 | | Bilanz zum 31.12.2021 | | Änderung ggü. dem Vj. in | |
|--|--------------------------|------------|--------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Langfristig gebundenes Vermögen | | | | | | |
| Anlagevermögen | | | | | | |
| <u>Sachanlagen</u> | 3,5 | | 0,0 | | | |
| <u>Finanzanlagen</u> | 684,9 | | 684,9 | | | |
| Umlaufvermögen | | | | | | |
| <u>Mittel-/langfristige Forderungen</u> | 0,0 | | 0,0 | | | |
| gebundenes Vermögen | 688,4 | 0,1 | 684,9 | 0,2 | 3,5 | 0,5 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | | | | | | |
| Umlaufvermögen | | | | | | |
| <u>Kurzfristige Forderungen</u> | 4.157,0 | | 3.860,3 | | | |
| Summe kurzfristig gebundenes Vermögen | 4.157,0 | 0,9 | 3.860,3 | 0,8 | 296,7 | 7,7 |
| Summe Aktiva | 4.845,4 | 1,0 | 4.545,2 | 1,0 | 300,2 | 6,6 |

| | Bilanz zum 31.12.2022 | | Bilanz zum 31.12.2021 | | Änderung ggü. dem Vorjahr in | |
|--|--------------------------|------------|-----------------------|------------|---------------------------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Mittel-/langfristig verfügbares Kapital | | | | | | |
| Eigenkapital | 4.577,7 | | 4.347,8 | | | |
| Fremdkapital | | | | | | |
| <u>Rückstellungen</u> | 0,0 | | 0,0 | | | |
| <u>Verbindlichkeiten</u> | 0,0 | | 0,0 | | | |
| Summe mittel-/langfristig verfügbares Kapital | 4.577,7 | 0,9 | 4.347,8 | 1,0 | 229,9 | 5,3 |
| Kurzfristig verfügbares Kapital | | | | | | |
| <u>Rückstellungen</u> | 225,2 | | 138,0 | | | |
| <u>Verbindlichkeiten</u> | 42,5 | | 59,3 | | | |
| Summe kurzfristig verfügbares Kapital | 267,7 | 0,1 | 197,4 | 0,0 | 70,3 | 35,6 |
| Summe Passiva | 4.845,4 | 1,0 | 4.545,2 | 1,0 | 300,2 | 6,6 |

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Weitergehende Beurteilungen von erhaltenen Auskünften und sonstigen Unterlagen wären nur dann erforderlich gewesen, wenn Grund zur Annahme bestanden hätte, dass diese Informationen wesentliche Fehler enthalten oder Hinweise auf falsche Auskünfte vorliegen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssausagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusssausagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Im Einzelnen wurden dabei aus der Checkliste für die Erstellung von Jahresabschlüssen des Berufsrechtlichen Handbuchs der BStBK entnommene Maßnahmen zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen gemäß Verlautbarung der BStBK vom 12./13. April 2010 in der Weise durchgeführt, dass

- insbesondere die Forderungen und Erlöse im einzelnen mit der Mitgliederliste abgestimmt wurden und somit eine Prüfung auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit der vorhandenen Angaben geprüft wurde.
- Die Bankbestätigung der APO-Bank wurde angefordert und vorgelegt. Von der Allianz und der Alten Leipziger liegt jeweils ein Depotauszug im Original vor.
- Die Abstimmung der Werthaltigkeit der Forderungen mit der Geschäftsführung erfolgte.

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssausage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, die für die Auftragsdurchführung erforderlichen rechnungslegungsbezogenen internen Prozesse zu verstehen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Ausführungen zu den Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen sind nach Beurteilung der Plausibilität nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

ENTWURF

6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**A. ANLAGEVERMÖGEN****I. Sachanlagen****1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

| Vereinsausstattung | 3.528,00 EUR | |
|--------------------------------|---------------------|--------------|
| | Vorjahr: | 14,00 EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Vereinsausstattung | 1,00 | 1,00 |
| Büroeinrichtung | 3.524,00 | 10,00 |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | <u>3,00</u> | <u>3,00</u> |
| | <u>3.528,00</u> | <u>14,00</u> |

In 2022 wurden zwei neue LapTops angeschafft und über die Laufzeit von 3 Jahren abgeschrieben.

II. Finanzanlagen**1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

| Anteile an verbundenen Unternehmen (AV) | 684.892,50 EUR | |
|--|-----------------------|-------------------|
| | Vorjahr: | 684.892,50 EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Anteile an verbundenen Unternehmen (AV) | <u>684.892,50</u> | <u>684.892,50</u> |

Ausgewiesen werden die Anteile an der BDOC Plus AG.

Auf Basis der uns vorgelegten Unterlagen besteht kein Abwertungsbedarf der Beteiligung gem. RS HFA 10.

B. UMLAUFVERMÖGEN**I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

| | | |
|---|-------------------------|-------------|
| | <u>77.319,40</u> | EUR |
| Vorjahr: | 0,00 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Forderungen aus Lieferungen u. Leistung | <u>77.319,40</u> | <u>0,00</u> |

Ausgewiesen wird im wesentlichen die Forderung aus der Beratungsdienstleistung gegenüber der BDOC Plus AG. Der Zahlungseingang ist am 16.01.2023 erfolgt.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

| | | |
|---|------------------------|-----------------|
| | <u>4.816,57</u> | EUR |
| Vorjahr: | 4.241,10 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | 950,00 | 1.789,66 |
| Umsatzsteuer lfd. Jahr | 3.644,98 | 2.451,44 |
| Körperschaftsteuerrückforderung | <u>221,59</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>4.816,57</u> | <u>4.241,10</u> |

Die Umsatzsteuer des laufenden Jahres umfasst die Erstattung aus der Jahreserklärung 2022.

II. Wertpapiere**1. Sonstige Wertpapiere**

| | | |
|----------------------|----------------------------|---------------------|
| | <u>2.401.714,57</u> | EUR |
| Vorjahr: | 1.650.973,26 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Sonstige Wertpapiere | <u>2.401.714,57</u> | <u>1.650.973,26</u> |

Der Bestand des Allianz-Depots in Höhe von Euro 1.000.163,63 wurde durch eine Saldenbestätigung des Aktivwertes der Allianz zum 31.12.2022 vom 09.03.2023 nachgewiesen. Der Wert des zweiten Depots bei der Allianz wurde mit Euro 900.839,50 mit Saldenbestätigung vom 09.03.2023 nachgewiesen.

Der Bestand des Kapitaldepots I bei der Alten Leipziger in Höhe von Euro 500.711,44 wurde durch eine Saldenbestätigung der Alten Leipziger vom 17.02.2023 nachgewiesen, ebenso wie der Wert des Kapitaldepots II bei der Alten Leipziger mit einem Wert in Höhe von Euro 0,00.

III. Kasse, Bank

| | | |
|------------------------------|----------------------------|---------------------|
| | <u>1.672.676,16</u> | EUR |
| Vorjahr: | 2.204.583,49 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Apo Bank #8083479 | 1.199.893,16 | 331.800,49 |
| Apo Bank #108083479 Festgeld | <u>472.783,00</u> | <u>1.872.783,00</u> |
| | <u>1.672.676,16</u> | <u>2.204.583,49</u> |

Die Bankbestände zum 31.12.2022 wurden durch die Bankbestätigung der APO-Bank nachgewiesen.

C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN

| | | |
|----------------------------|----------------------|---------------|
| | <u>500,00</u> | EUR |
| Vorjahr: | 500,00 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | <u>500,00</u> | <u>500,00</u> |

Ausgewiesen werden Aufwendungen für das Jahr 2023.

A. VEREINSVERMÖGEN**I. Gewinnrücklagen****1. Freie Gewinnrücklagen**

| | | |
|----------|------------------|------------|
| | 53.090,35 | EUR |
| Vorjahr: | 53.090,35 | EUR |

II. Ergebnisvorträge**1. Ideeller Bereich**

| | | |
|----------|---------------------|------------|
| | 4.187.040,88 | EUR |
| Vorjahr: | 3.781.730,39 | EUR |

2. Vermögensverwaltung

| | | |
|----------|------------------|------------|
| | 72.852,54 | EUR |
| Vorjahr: | 72.230,57 | EUR |

3. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

| | | |
|----------|------------------|------------|
| | 34.832,75 | EUR |
| Vorjahr: | 25.884,97 | EUR |

III. Jahresergebnis

| | | |
|----------|-------------------|------------|
| | 229.924,38 | EUR |
| Vorjahr: | 414.880,24 | EUR |

B. RÜCKSTELLUNGEN**1. Steuerrückstellungen**

| | | |
|-------------------------------|------------------|-------------|
| | 12.209,40 | EUR |
| Vorjahr: | 0,00 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Umsatzsteuer nicht fällig 19% | <u>12.209,40</u> | <u>0,00</u> |

Aufgrund der vom Finanzamt genehmigten Istversteuerung wird die "Umsatzsteuer nicht fällig" gesondert ausgewiesen.

2. sonstige Rückstellungen

| | | |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
| | 213.020,00 | EUR |
| Vorjahr: | 138.041,86 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Sonstige Rückstellungen | <u>213.020,00</u> | <u>138.041,86</u> |

| Art der Rückstellung | Stand zum | Stand zum | Änderung ggü. | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|---------------|
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 | d. Vorjahr in | |
| | EUR | EUR | EUR | % |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 10.000,00 | 10.000,00 | 0,00 | 0,0 |
| sonstige Beratung | 25.000,00 | 20.000,00 | 5.000,00 | 25,0 |
| Rückstellung Berufsgenossenschaft | 500,00 | 500,00 | 0,00 | 0,0 |
| Rückstellungen Personal | 0,00 | 66.841,85 | -66.841,85 | -100,0 |
| Rückstellung für nachkommende Rechnungen | 5.000,00 | 5.000,00 | 0,00 | 0,0 |
| Rückstellung PrimenetWORKS | 35.700,00 | 35.700,00 | 0,00 | 0,0 |
| Rückstellung Miete | 300,00 | 0,00 | 300,00 | - |
| Rückstellung f. Fachartikel | 8.000,00 | 0,00 | 0,00 | - |
| Rechts- und Beratungskosten | 128.520,00 | 0,00 | 128.520,00 | - |
| Rückstellungen gesamt | 213.020,00 | 138.041,85 | 66.978,15 | 54,3 |

C. VERBINDLICHKEITEN**1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

| | 957,99 | EUR |
|-----------------------------------|---------------|-------------|
| Vorjahr: | 0,00 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Erhaltene Anzahlungen (1-5 Jahre) | <u>957,99</u> | <u>0,00</u> |

2. Sonstige Verbindlichkeiten

| | 41.518,91 | EUR |
|--|------------------|------------------|
| Vorjahr: | 59.345,97 | EUR |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 8.199,98 | 26.077,02 |
| Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgabe | 32.286,91 | 19.424,43 |
| Forderungen aus L+L | 850,00 | 0,00 |
| Umsatzsteuer lfd. Jahr | <u>182,02</u> | <u>13.844,52</u> |
| | <u>41.518,91</u> | <u>59.345,97</u> |

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u.a. Eingangsrechnungen für Beratungsleistungen und Honorare 2022, die erst in 2023 zugegangen sind.

Die Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben betreffen die Lohnsteuer/Kirchensteuer etc. für 12/2022.

Die Umsatzsteuer laufendes Jahr umfasst die Nachzahlung aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung Dezember 2021.

A. IDEELLER BEREICH**I. Nicht steuerbare Einnahmen**

| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 1. Mitgliedsbeiträge | <u>1.106.460,00</u> | <u>1.107.275,00</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Echte Mitgliedsbeiträge | <u>1.106.460,00</u> | <u>1.107.275,00</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| 2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen | <u>24.506,03</u> | <u>19.704,68</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Energiepreispauschale | 900,00 | 0,00 |
| Erträge aus abgeschriebenen Forderungen | <u>23.606,03</u> | <u>19.704,68</u> |
| | <u>24.506,03</u> | <u>19.704,68</u> |

Die Erträge aus den abgeschriebenen Forderungen resultieren mit einem Betrag von Euro 9.000,00 aus Zahlungen aus dem Vergleich Unterschlagung Demiralay GmbH und mit Euro 14.606,03 aus der Pfändung Woyde.

II. Nicht anzusetzende Ausgaben

| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Abschreibungen | <u>850,04</u> | <u>722,00</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Abschreibungen Anlagevermögen | <u>850,04</u> | <u>722,00</u> |

| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2. Personalkosten | <u>487.693,28</u> | <u>331.644,70</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Gehälter Vorstand | 190.183,19 | 66.841,85 |
| Gehälter | 297.510,09 | 154.622,20 |
| Abgeführte Lohnsteuer | 0,00 | 78.352,42 |
| Sozialversicherungsbeiträge | <u>0,00</u> | <u>31.828,23</u> |
| | <u>487.693,28</u> | <u>331.644,70</u> |

Der Ausweis der Gehälter wurde gegenüber dem Vorjahr geändert. Der Ausweis erfolgt als Bruttolohn zuzüglich der jeweiligen Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge- inklusive der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Im Gegensatz zum Vorjahr haben die Vorstände in 2022 für 12 Monate ein Gehalt bezogen, anstelle von 4 Monaten im Vorjahr.

In 2022 wurde insgesamt Lohnsteuer in Höhe von Euro 149.517,54 abgeführt und insgesamt Beiträge zur Sozialversicherung in Höhe von Euro 92.233,01 geleistet.

Die Beträge wurden zusammengefasst, damit eine übersichtlicher Darstellung der Gehälter des Vorstandes zu den Gehältern der Mitarbeiter gegeben ist.

In den Gehältern ist auch die Abfindung von Frau Webersin enthalten, die den Verband zum 31.12.2022 verlassen hat.

| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
|---------------------------------------|------------------------|------------------------|
| 3. Reisekosten | <u>5.298,43</u> | <u>2.733,86</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Reisekosten AN Übernachtungsaufwand | 1.895,30 | 0,00 |
| Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 2.882,33 | 1.870,66 |
| Kilometergelderstattung Arbeitnehmer | <u>520,80</u> | <u>863,20</u> |
| | <u>5.298,43</u> | <u>2.733,86</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| 4. Raumkosten | <u>6.000,00</u> | <u>6.000,00</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Miete und Pacht | <u>6.000,00</u> | <u>6.000,00</u> |

| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5. Übrige Ausgaben | <u>398.349,61</u> | <u>360.568,63</u> |
| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
| Kosten der Mitgliederverwaltung | 45.530,34 | 43.775,19 |
| Büromaterial und Fachliteratur | 5.090,14 | 4.856,80 |
| Porto, Telefon | 3.577,74 | 3.380,09 |
| Einzugskosten | 30,86 | 30,86 |
| Sonstige Verwaltungskosten | 375,53 | 210,61 |
| Veröffentlichungen | 8.000,20 | 5.200,00 |
| Verbrauchsabgaben u.sonstige Beiträge | 10.000,00 | 10.095,00 |
| Versicherungsbeiträge | 2.427,21 | 2.413,10 |
| Mitgliederpflege und BDOC –Sitzungen | 49.045,99 | 8.623,80 |
| Geschenke, Jubiläen, Ehrungen | 0,00 | 497,65 |
| Ausbildungskosten | 320,11 | 0,00 |
| Steuerberatungs- und Prüfungskosten | 12.992,88 | 11.000,00 |
| Rechts- u. Beratungskosten | 259.881,97 | 270.276,64 |
| Sonstige Kosten ideeller Bereich | <u>1.076,64</u> | <u>208,89</u> |
| | <u>398.349,61</u> | <u>360.568,63</u> |

Der Anstieg der Aufwendungen für die Mitgliederpflege resultiert daraus, dass in 2022 erstmals wieder nach Corona Strategiesitzungen und Mitgliederversammlungen vor Ort stattfanden.

In den sonstigen Kosten des ideellen Bereichs sind die zu 70 % abziehbaren Bewirtungskosten enthalten sowie die Säumniszuschläge zur Krankenkasse und Gebühren für die Domain.

| | <u>2022</u> EUR | <u>2021</u> EUR |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Gewinn/Verlust ideeller Bereich | <u>232.774,67</u> | <u>425.310,49</u> |

I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)**1. Nicht abziehbare Ausgaben**

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|-----------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Gezahlte/hingebene Spenden | <u>5.000,00</u> | <u>20.000,00</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|--------------------------------|-----------------|------------------|
| Gezahlte Spenden / Zuwendungen | <u>5.000,00</u> | <u>20.000,00</u> |

II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)**1. Steuerneutrale Einnahmen**

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Steuerneutrale Einnahmen | <u>156,14</u> | <u>122,33</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|---|---------------|---------------|
| Erstattete/vergütete Körperschaftsteuer | 148,00 | 116,00 |
| Solidaritätszuschl.-Erstattung Vorjahre | <u>8,14</u> | <u>6,33</u> |
| | <u>156,14</u> | <u>122,33</u> |

2. Nicht abziehbare Ausgaben

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|-------------------------------------|--------------------|----------------------|
| 2. Nicht abziehbare Ausgaben | <u>0,00</u> | <u>192,65</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|--------------------------------|-------------|---------------|
| Abgezogene Kapitalertragsteuer | 0,00 | 184,55 |
| Solidaritätszuschlag zur KSt | <u>0,00</u> | <u>8,10</u> |
| | <u>0,00</u> | <u>192,65</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|---|-------------------------|--------------------------|
| Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten | <u>-4.843,86</u> | <u>-20.070,32</u> |

C. VERMÖGENSVERWALTUNG**I. Einnahmen****1. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|------------------------------|------------------------|----------------------|
| Zins- und Kurserträge | <u>1.240,10</u> | <u>730,41</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|-------------|-----------------|---------------|
| Zinserträge | <u>1.240,10</u> | <u>730,41</u> |

II. Ausgaben**1. Ausgaben/Werbungskosten**

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|--------------------------|--------------------|---------------------|
| Sonstige Ausgaben | <u>0,00</u> | <u>38,12</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|-----------------------------|-------------|--------------|
| Kosten Wertpapierverwaltung | <u>0,00</u> | <u>38,12</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|---|------------------------|----------------------|
| Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung | <u>1.240,10</u> | <u>692,29</u> |

D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE

Im Zweckbetrieb werden die gem. der vertraglichen Vereinbarung weiterberechneten und gezahlten Beratungskosten VOA ausgewiesen.

**I. Sonstige Zweckbetriebe 1
(Umsatzsteuerpflichtig)**

| | <u>2022 EUR</u> | <u>2021 EUR</u> |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | <u>64.260,00</u> | <u>66.831,01</u> |
| | <u>2022 EUR</u> | <u>2021 EUR</u> |
| Umsatzerlöse | <u>64.260,00</u> | <u>66.831,01</u> |
| | <u>2022 EUR</u> | <u>2021 EUR</u> |
| 2. Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>64.260,00</u> | <u>66.831,01</u> |
| | <u>2022 EUR</u> | <u>2021 EUR</u> |
| Rechts- und Beratungskosten | <u>64.260,00</u> | <u>66.831,01</u> |
| | <u>2019 EUR</u> | <u>2018 EUR</u> |
| Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE**I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1**

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | <u>39.462,22</u> | <u>58.395,20</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Erlöse Akademie | 37.848,78 | 56.638,90 |
| Einnahmen Gütesiegel | <u>1.613,44</u> | <u>1.756,30</u> |
| | <u>39.462,22</u> | <u>58.395,20</u> |
| 2. Materialaufwand | | |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>13.567,40</u> | <u>17.127,64</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Ausgaben Akademie | <u>13.567,40</u> | <u>17.127,64</u> |
| 3. Personalaufwand | | |
| <p>Entsprechend den uns vorgelegten Unterlagen wurden die Personalkosten von Frau Webersin und Frau Hansmann zum überwiegenden Teil dem ideellen Bereich und zum Teil auch dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugeordnet. Aufteilungsmaßstab waren hierbei die für den jeweiligen Bereich des Vereins geleisteten Arbeitsstunden.</p> | | |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Löhne und Gehälter | <u>24.171,49</u> | <u>26.974,66</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Löhne und Gehälter | <u>24.171,49</u> | <u>26.974,66</u> |

| | 2022 EUR | 2021 EUR |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Soziale Abgaben | <u>0,00</u> | <u>4.325,10</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Sozialversicherungsbeiträge | <u>0,00</u> | <u>4.325,10</u> |
| Ab 2022 werden die die Sozialversicherungsbeiträge nicht mehr separat ausgewiesen sondern sind in den Löhnen und Gehältern enthalten. | | |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>969,86</u> | <u>1.020,02</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Sonstige Aufwendungen | 0,00 | 19,19 |
| Steuerberatungskosten | <u>969,86</u> | <u>1.000,83</u> |
| | <u>969,86</u> | <u>1.020,02</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbe- triebe | <u>753,47</u> | <u>8.947,78</u> |
| | 2022 EUR | 2021 EUR |
| F. JAHRESERGEBNIS | <u>229.924,38</u> | <u>414.880,24</u> |

7. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

ENTWURF

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des BDOC Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns erstellte Lohnbuchhaltung und das von uns erstellte Anlageverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Kelkheim, den &IND&

Albert & Pfeifer
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Gerd Albert
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Lars Pfeifer
Steuerberater

8. Anlagen

ENTWURF

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V. eingetragener Verein/ Berufsverband, 80337 München

AKTIVA**PASSIVA**

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR | | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-----------------|----------------------|---------------------|--|-------------------|----------------------|---------------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | | | A. VEREINSVERMÖGEN | | | |
| I. Sachanlagen | | | | I. Gewinnrücklagen | | | |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Vereinsausstattung | | 3.528,00 | 14,00 | 1. Freie Gewinnrücklagen | | 53.090,35 | 53.090,35 |
| II. Finanzanlagen | | | | II. Ergebnisvorträge | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 684.892,50 | 684.892,50 | 1. Ideeller Bereich | 4.187.040,88 | | 3.781.730,39 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | | | 2. Vermögensverwaltung | 72.852,54 | | 72.230,57 |
| I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände | | | | 3. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe | <u>34.832,75</u> | 4.294.726,17 | 25.884,97 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 77.319,40 | | 0,00 | III. Jahresergebnis | | 229.924,38 | 414.880,24 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | <u>4.816,57</u> | 82.135,97 | 4.241,10 | B. RÜCKSTELLUNGEN | | | |
| II. Wertpapiere | | | | 1. Steuerrückstellungen | 12.209,40 | | 0,00 |
| 1. Sonstige Wertpapiere | | 2.401.714,57 | 1.650.973,26 | 2. sonstige Rückstellungen | <u>213.020,00</u> | 225.229,40 | 138.041,86 |
| III. Kasse, Bank | | 1.672.676,16 | 2.204.583,49 | C. VERBINDLICHKEITEN | | | |
| C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN | | 500,00 | 500,00 | 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 957,99 | | 0,00 |
| | | | | 2. Sonstige Verbindlichkeiten | <u>41.518,91</u> | 42.476,90 | 59.345,97 |
| | | <u>4.845.447,20</u> | <u>4.545.204,35</u> | | | | |
| | | | | | | <u>4.845.447,20</u> | <u>4.545.204,35</u> |

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-------------------|----------------------|-------------------|
| A. IDEELLER BEREICH | | | |
| I. Nicht steuerbare Einnahmen | | | |
| 1. Mitgliedsbeiträge | 1.106.460,00 | | 1.107.275,00 |
| 2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen | <u>24.506,03</u> | 1.130.966,03 | 19.704,68 |
| II. Nicht anzusetzende Ausgaben | | | |
| 1. Abschreibungen | 850,04 | | 722,00 |
| 2. Personalkosten | 487.693,28 | | 331.644,70 |
| 3. Reisekosten | 5.298,43 | | 2.733,86 |
| 4. Raumkosten | 6.000,00 | | 6.000,00 |
| 5. Übrige Ausgaben | <u>398.349,61</u> | 898.191,36 | 360.568,63 |
| Gewinn/Verlust ideeller Bereich | | <u>232.774,67</u> | <u>425.310,49</u> |
| B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN | | | |
| I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral) | | | |
| 1. Nicht abzehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden | | 5.000,00 | 20.000,00 |
| II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral) | | | |
| 1. Steuerneutrale Einnahmen | 156,14 | | 122,33 |
| 2. Nicht abzehbare Ausgaben | <u>0,00</u> | 156,14 | 192,65 |
| Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten | | <u>4.843,86-</u> | <u>20.070,32-</u> |
| C. VERMÖGENSVERWALTUNG | | | |
| I. Einnahmen | | | |
| 1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kursertäge | | 1.240,10 | 730,41 |
| II. Ausgaben | | | |
| 1. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben | | 0,00 | 38,12 |
| Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung | | <u>1.240,10</u> | <u>692,29</u> |
| Übertrag | | 229.170,91 | 405.932,46 |

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Übertrag | | 229.170,91 | 405.932,46 |
| D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE | | | |
| I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig) | | | |
| 1. Umsatzerlöse | | 64.260,00 | 66.831,01 |
| 2. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 64.260,00 | 66.831,01 |
| E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE | | | |
| I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1 | | | |
| 1. Umsatzerlöse | | 39.462,22 | 58.395,20 |
| 2. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen | 13.567,40 | | 17.127,64 |
| 3. Personalaufwand Löhne und Gehälter | 24.171,49 | | 26.974,66 |
| Soziale Abgaben | 0,00 | | 4.325,10 |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>969,86</u> | 38.708,75 | 1.020,02 |
| Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1 | | <u>753,47</u> | <u>8.947,78</u> |
| Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe | | <u><u>753,47</u></u> | <u><u>8.947,78</u></u> |
| F. JAHRESERGEBNIS | | <u><u>229.924,38</u></u> | <u><u>414.880,24</u></u> |

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V., München

| | Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 EUR | kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR | Buchwert 31.12.2022 EUR |
|---|---|---|-------------------------------|
| ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| I. Sachanlagen | | | |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Vereinsausstattung | 0,00 | 0,00 | 3.528,00 |
| Summe Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 3.528,00 |
| II. Finanzanlagen | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 684.892,50 |
| Summe Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 684.892,50 |
| Summe Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 688.420,50 |

Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V.

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V. erstellt als Verein freiwillig eine Bilanz.

Angaben zur Identifikation des Vereins laut Registergericht

| | |
|----------------------------------|--|
| Firmenname laut Registergericht: | Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V. |
| Firmensitz laut Registergericht: | München |
| Registereintrag: | 14.04.2004 |
| Registergericht: | Amtsgericht München |
| Register-Nr.: | VR209378 |

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bundesverband Deutscher Ophthalmo Chirurgen e.V.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 42.476,90 (Vorjahr: EUR 59.345,97).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 7.

Unterschrift des Vorstands

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

ENTWURF